


PIS 2000

PIS Version 1.0 c() 2011 PGS Consulting

Willkommen beim PIS der Muster AG, CH-9999 Musterau

Nenad Nikolic



Ihr derzeitiger Status: Sie sind Abwesend seit 02.05.2011 16:50:15

Terminal-Nr	Datum	Uhrzeit	Zeitart
Terminal-Nr 2	02.05.2011	16:49:47	Gehen

Ihre letzte Buchung: Terminal-Nr 2 02.05.2011 16:49:47 Gehen

Ihre Buchungen heute:

Terminal-Nr. 2	02.05.2011	06:52:47	Auftrag 10128
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	06:57:47	Auftrag 57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:16:42	Gehen
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:20:00	Auftrag 57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:50:13	Gehen
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:55:57	Auftrag 57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	09:46:19	Gehen

Ihre geplanten Fehlzeiten:

Zeitart	von-bis	Anz. Tage	Genehmigt am	durch
Urlaub	18.07.2011-05.08.2011	14	18.07.2011	ADM

Ihr Urlaubs-Verlauf

Anspruch J	Übertrag	Start 1.1.	bezogen	Stand heute	geplant	verfügbar
21	0	21	1	20	14	6


Ihre Zeitsalden

Zeitsaldo	Überzeit	Vorholzeit
67.36	0	10.7

(Stand per):

Ihre Nachrichten:

Uhrzeit:
15:05



Benutzerhandbuch

Version 20.06.2011/Beta

PGS Consulting
Schlossergasse 7
CH-6004 Luzern

Telefon: +41 41/410 35 19
Mail: support@timesoft.ch
Internet: www.timesoft.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	3
1.1. Voraussetzungen und Installation	5
1.2. Kurzbeschreibung und Leistungsumfang	6
2. Arbeiten mit PIS.....	5
2.1. Anmeldung an PIS	5
2.2. Maske PIS	6
3 Konfiguration	8
3.1. Maske PIS	8
4 Wichtige Hinweise zur Demoversion.....	10
5 Wenn "nichts mehr geht"	11

1 Allgemein

1.1 Voraussetzungen und Installation

PIS 2000 ist ein Zusatzmodul und setzt eine Installation von Zeit 2000 ab Version 11.01 voraus

PIS 2000 ist eine MS-Access-Datenbank und wird mit einer Laufzeitlizenz (Runtime) ausgeliefert, welche optional installiert werden kann, sofern kein Access in der bestellten Version zur Verfügung steht

PIS 2000 ist auch in einer 64-Bit-Version erhältlich. (Nur unter Windows 7 64Bit-Edition lauffähig). Es dürfen in diesem Falle keine Office 32-Bit-Komponenten (Word, Excel, Outlook) installiert sein, da Office dies nicht zulässt. In diesem Falle kann auch auf einem 64-Bit-System bedenkenlos die 32-Bit-Version von Zeit 2000 installiert werden

PIS 2000 läuft unter allen Windows-Versionen ab Windows XP. Empfohlen wird Windows 7 sowie mind. 50 MB freier Speicherplatz. Eine ideale Performancce wird ab einem PC mit 2,8Ghz-Prozessor (Dual oder Quadcore) und mind. 2GB Hauptspeicher erreicht.

PIS 2000 wird standardmässig in demselben Programmordner lokal installiert, wo sich Zeit 2000 befindet. (Normalerweise in C:/Programme/PGS/Zeit2000).

Es muss darauf geachtet werden, dass entweder ein Unterverzeichnis /Bilder mit dem Firmenlogo (Logo.gif) und den Bildern der Mitarbeiter existieren oder der Bildpfad im Konfigurationsmenu entsprechend angepasst wurde, ansonsten statt die gewünschten Bilder nur Platzhalter angezeigt werden.

Ferner darf das Verzeichnis nicht schreibgeschützt sein. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass der Benutzer volle Lese- und Schreibrechte auf das Programmverzeichnis und dessen Unterordner hat.

1.2 Kurzbeschreibung und Leistungsumfang

PIS 2000 ist ein Info-Terminal, welches den Mitarbeiter mit allen wichtigen Informationen bezüglich seiner Arbeitszeiten und Fehlzeiten versorgt.

Desweiteren kann sich der Mitarbeiter direkt den Monatsbericht sowie die Buchungsdetails der laufenden Periode ausdrucken lassen, ohne die Personalabteilung bemühen zu müssen. Der Mitarbeiter kann seine Urlaubswünsche direkt eingeben, welche anschliessend durch den Administrator in Zeit 2000 genehmigt oder abgelehnt werden können. (In Vorbereitung)

Ungeachtet der System-Spracheinstellung in PIS 2000 bzw. Zeit 2000 werden die Informationen in der Muttersprache des Mitarbeiters angezeigt. Hierbei wird der Sprachcode herangezogen, welcher dem Mitarbeiter in Zeit 2000 (Stammdaten/Personal) hinterlegt wurde.

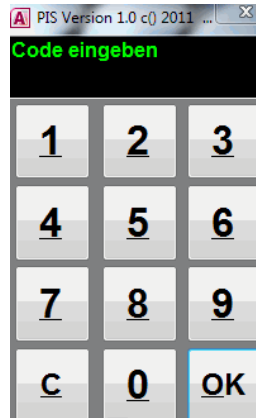
Unterstützt werden derzeit Deutsch, Französisch und Englisch. Weitere Sprachen auf Anfrage

2. Arbeiten mit PIS

2.1. Anmeldung an PIS

Beim Start von PIS 2000 erscheint eine Eingabetastatur, welche mit der Maus, nur mit der Tastatur oder bei vorhandenem Touchscreen mit dem Finger bedient werden kann.

Bei eingeschaltetem Num-Lock kann z.B. der Code über die Zahlentastatur eingegeben und mit Enter oder „O“ bestätigt werden



Je nach Einstellung im Konfigurationsmenu kann die Grösse und die Position dieser Eingabetastatur verändert werden. (Formfix bzw. Autoshrink). Bei eingeschalteter Funktion Formfix wird die Eingabetastatur jedes Mal an derselben Position auf dem Bildschirm geöffnet, an welcher sich das Formular befand, bevor es geschlossen wurde. Bei Autoshrink kann die Grösse der Masken (betrifft auch alle in der Folge beschriebenen Masken) durch „Ziehen“ vergrößert oder verkleinert werden. Details zu diesen Einstellungen siehe Kapitel Konfiguration.

Willkommen beim PIS der Muster AG, CH-9999 Musterau
Nenad Nikolic

Ihr derzeitiger Status: Sie sind Abwesend seit 02.05.2011 16:50:15

Terminal-Nr	Datum	Uhrzeit	Zeitart
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	06:52:47	Auftrag 10128
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	06:57:47	Auftrag 57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	09:16:42	Gehen
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:20:00	Auftrag 57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:30:13	Gehen
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:55:57	Auftrag 57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	09:46:19	Gehen

Ihre geplanten Fehlzeiten:

Zeitraum	Von: bis	Anz. Tage	Gehaltsgr. ein	durch
Urlaub	18.07.2011-05.08.2011	14	18.07.2011	ADM

Ihr Urlaubs-Verlauf

Anspruch	Übertrag	Start 1	bezogen	stand heute	geplant	verfügbar
21	0	21	1	20	14	6

Ihre Zeitsalden

Zeitraum	Überzeit	Vorholzeit	
(Stand per):	67.36	0	10.7

Ihre Nachrichten:

Uhrzeit: 15:05

Buttons: Kommen, Gehen, Monatsbericht drucken, Buchungsbericht Drucken, TechInfo

2.2. Maske PIS

Der Mitarbeiter meldet sich mit dem Kennwort an, welches in Zeit 2000 im Personalstamm im Feld Anmeldung hinterlegt ist.

Dieses Kennwort kann in Zeit 2000 jederzeit geändert werden.

Nach erfolgter Authorisationsprüfung öffnet sich PIS.

Hat der Mitarbeiter Geburtstag, wird Ihm automatisch ein Rosenstraus überreicht



und stellt Ihm anschliessend folgende Informationen zur Verfügung:

PIS Version 1.0

Willkommen beim PIS der Muster AG, CH-6666 Musterau



Ihr derzeitiger Status: Sie sind Anwesend seit 21.06.2011 19:01:31

Terminal-Nr	Datum	Uhrzeit	Zeitart
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	19:01:31	Gehen

Ihre letzte Buchung: Terminal-Nr. 2 02.05.2011 19:01:31 Gehen

Ihre Buchungen heute:

Terminal-Nr. 2	02.05.2011	06:52:47	Auftrag	10128
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	06:57:47	Auftrag	57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:16:42	Gehen	
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:20:00	Auftrag	57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:50:13	Gehen	
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	08:55:57	Auftrag	57361
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	09:46:19	Gehen	
Terminal-Nr. 2	02.05.2011	09:52:32	Auftrag	57361

Ihre geplanten Fehlzeiten:

Zeitart	von-bis	Anz. Tage	Genehmigt am	durch
Urlaub	18.07.2011-05.08.2011	14	10.06.2011	ADM

Ihr Urlaubs-Verlauf

Anspruch J	Übertrag	Start 1.1.	bezogen	Stand heute	geplant	verfügbar
21	0	21	1	20		14

Ihre Zeitsalden

Zeitsaldo	Überzeit	Vorholzeit	
Stand per: 01.05.2011	67.36	0	10.7

Ihre Nachrichten:

10.06.2011 Karachi AG Bitte Herrn Neumann zurückrufen wegen Lieferverzögerung

Uhrzeit:
14:03



-Status des Mitarbeiters aufgrund der zuletzt getätigten Buchung (An oder Abwesend). Diese Buchung kann auch durch ein Actatek-Terminal, einem Soft- oder einem Webterminal erfasst worden sein.

- Letzte Buchung des Mitarbeiters (PIS, Actatek, Softterm oder Webterm)
- Aktuelle Tagesbuchungen
- Geplante, noch nicht bezogene Ferientage
- Verlauf bezüglich des Ferien/Urlaubskontos
- Zeitkontenstände per Datum des zuletzt durchgeführten Tagesabschlusses
- Nachrichten, welche vom Admin oder z.B. einer Telefonistin aus Zeit 2000 an den Mitarbeiter versandt wurden. Der Mitarbeiter quittiert die Nachricht, indem er den Löschbutton rechts bei der entsprechenden Nachricht anwählt. Die Meldung ist nach dem Löschen für den Mitarbeiter nicht mehr ersichtlich, beim Versender der Nachricht erscheint dieselbe als gelesen und kann von diesem in Zeit 2000 definitiv gelöscht werden.

Je nach Einstellung im Konfigurations-Menü kann PIS 2000 nur als Info-Terminal oder auch als Buchungsterminal für Kommen/Gehen eingesetzt werden.

Bei entsprechender Einstellung erscheinen die 2 Buttons für Kommt oder Geht, andernfalls sind diese ausgeblendet.

Ebenfalls abhängig von der Einstellungen kann der Mitarbeiter direkt seinen aktuellen Monatsbericht oder den Detailbericht (Buchungsbericht) ausdrucken.

Der Mitarbeiter kann die Maske entweder durch normales Schliessen oder durch Drücken/Clicken des Firmenlogos rechts unten geschlossen werden.

Findet nach der Anmeldung durch den Mitarbeiter keine Aktion oder Abmeldung statt, wird PIS 2000 nach ca 20 Sekunden automatisch geschlossen.

Die Eingabetastatur zur Neu-Anmeldung bleibt geöffnet, bis diese manuell geschlossen und somit die ganze Anwendung beendet wird.

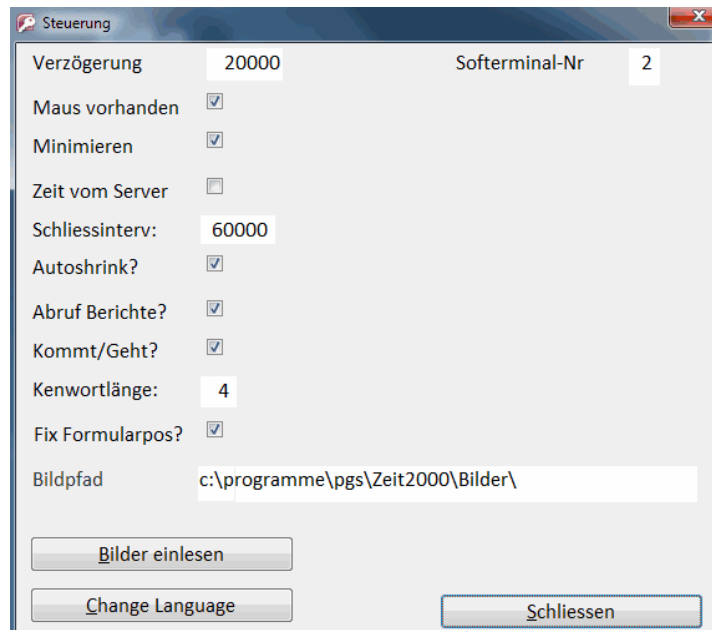
Achtung: Die Texte für die Zeitarten und Fehlzeiten (z.B. Urlaub) werden nicht in der Muttersprache des Mitarbeiters, sondern in der Systemsprache angezeigt. Wird Zeit 2000 in einer Fremdsprache, z.B. Englisch geführt, ist die Zeitart nicht als Urlaub, sondern z.B. als „Holiday“ angelegt und würde dann auch in PIS 2000 als „Holiday“ angezeigt.

3. Konfiguration

3.1 Konfigurationsmenu

im Konfigurationsmenu kann das ganze Anzeigeverhalten von PIS 2000 eingestellt werden.

Sie gelangen in dieses Menu indem Sie sich als „Benutzer“ 123456789“ anmelden:



-Verzögerung: Passt das Antwortzeitverhalten des verwendeten PC's an. Der Standardwert ist 10000. Je langsamer der verwendete PC ist, je tiefer sollte dieser Wert eingestellt werden. (z.B. bei zu kurzer Anzeigedauer bei ungültiger Anmeldung an PIS 2000)

-Maus Vorhanden? Sofern PIS mit einer Maus betrieben wird. Standard: Ja

-Minimieren? Blendet die gesamte Office- und Accessumgebung aus. Standard:Ja

-Zeit vom Server? Falls die Uhrzeit des Terminals von einem Server abgeglichen werden soll. In diesem Falle ist die beiliegende Datetime.bat entsprechend anzupassen

-Schliessintervall: Zum Verlängern oder Verkürzen des Schliessintervalles der Hauptmaske PIS, falls der Mitarbeiter die Maske nicht selbst schliesst.

-Autoshrink: Erlaubt das Vergrössern oder Verkleinern aller Bildschirmmasken durch „Ziehen“ .Sehr nützlich bei sehr hoher oder sehr geringer Bildschirmauflösung. Standard: Ja

-Abruf Berichte: Falls Ja, werden in PIS die Befehlsschaltflächen Monatsbericht drucken/Buchungsbericht drucken angezeigt.

-Kommt/Geht: Falls Ja, werden in PIS die Befehlsschaltflächen Kommen und Gehen buchen angezeigt

Kennwortlänge: Entspricht der Anzahl der verwendeten Stellen im Feld „Anmeldung“. (Menu Stammdaten/Personal in Zeit 2000)

-Fix FormularPos: Speichert die Bildschirmposition sämtlicher Masken beim Schließen und ruft diese Parameter beim Öffnen wieder ab.

-Bildpfad: Speicherort der Bilder und des Firmenlogos („Logo.GIF“). Bei Änderung des Bildpfades müssen die Bilder mittels nachfolgendem Button „Bilder einlesen“ neu initialisiert werden

-Change Language: Öffnet die Maske zur Änderung der Sprachversion. (Deutsch/Englisch/Französisch)

Achtung: Diese Einstellung greift nur auf die Anmelde- und die Konfigurationsmaske. (System-Sprache). Der Mitarbeiter erhält die Informationen in seiner Muttersprache, welche in Zeit 2000 im Menu Stammdaten-Personal hinterlegt wird.

4.0 Hinweise zur Demoversion

Die Demoversion beinhaltet Demodaten und läuft uneingeschränkt auch ohne Zeit 2000.

Sie können sich mit folgenden Kennwörtern anmelden:

0042

0421

0524

-Buchungen werden immer vom 21.05.2011 angezeigt

-Beim Buchen Kommen/Gehen werden die Buchungen mit dem gegenwärtigen Datum und der aktuellen Uhrzeit dargestellt und in PIS angezeigt. (Betrifft ebenfalls den Anwesenheitsstatus und die letzte Buchung)

-Monats- und Buchungsbericht werden nicht für den aktuellen Monat, sondern immer für die Periode 1.4.-30.4.2011 ausgedruckt.

-Mitarbeiter 0524 hat jeden Tag Geburtstag!

-Jedem Mitarbeiter wurde eine andere Muttersprache hinterlegt

-Keine Aktion in PIS 2000 bewirkt eine Änderung in den Echtdaten von Zeit 2000, da in der Demoversion die Daten auf einem Demo-Datenbestand basieren. Sie können also gefahrlos testen, auch wenn Zeit 2000 produktiv auf demselben Rechner genutzt wird.

5.0 Wenn „nichts mehr geht“

gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

- Dokumentieren sie das Problem
- Suchen Sie die Lösung in diesem Handbuch
- Führen Sie eine Fehlerdiagnose (Stammdaten-Check im Menu Tools) durch
- Konsultieren Sie unsere Support-Datenbank im Internet gemäss der Adresse auf dem Deckblatt dieses Handbuches oder starten Sie Ihren Browser über Info/Hotline
- Schicken Sie uns einen Fax oder eine Email mit der genauen Beschreibung des Problems
- Rufen Sie unsere Hotline an.

Wir werden uns bemühen, das Problem schnellstmöglich zu lösen.